

Treffen der Steuerungsgruppe

14.01.2025 ♦ 19:00 – 20:15 Uhr Bürgersaal Langensteinbach

Anwesende aus den AKs:

Kai Basler (Politische Jugendbeteiligung), Felicitas Becker (AK Barrierefreies Karlsbad), Heike Christmann (AK Begegnung), Dieter Hartz (AK Digitale Teilhabe), Bärbel Konstandin (Schenkzeit e.V.), Jörg Konstandin (Schenkzeit e.V.), Markus Kunz (AK Bürgerenergie Karlsbad), Barbara Rinke (AK Barrierefreies Karlsbad), Ulrike Seiter (AK Wirtschaft), Sieghart Seith (AK Bürgerenergie Karlsbad), Michael Schmidt (AK Bürgerenergie Karlsbad), Heinz Simon (AK Seniorentreff Mutschelbach), Christian Wolf (AK Digitale Teilhabe)

Peter Kappes (Seniorenbeirat), Simone Rausch (B90/Grüne)

Besucher: Sandra Beck

Gemeindeverwaltung: Björn Kornmüller, Sarah Esaias, Hans-Dieter Stößer

TOP 1 Begrüßung

Frau Esaias begrüßt die Anwesenden zur Sitzung.

TOP 2 Blick auf das Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 12.12.2024 wird angenommen.

TOP 3 Relaunch der Homepage

Frau Esaias informiert über die neue Homepage, die im Dezember 2024 freigegeben wurde. Nach der großen Komplettumstellung werden noch Anpassungen vorgenommen. Die Rubrik „MZG“ ist nicht mehr direkt auf der Startseite zu finden, sondern über die Suchfunktion. Direkt auf der Startseite befinden sich die Redaktionellen Berichte, die Amtlichen Bekanntmachungen und die Vereine. Auf der Seite „MZG“ sind im unteren Bereich vier Blöcke, diese werden noch zur besseren Übersicht in die Bereiche Protokolle, Arbeitskreise, Archiv und Alltagsbegleiterkurs eingeteilt. Mit dieser Information geht Frau Esaias auch auf die E-Mail von Herr Seith ein. Frau Rinke möchte zur Homepage wissen, ob an Barrierefreiheit in Form von leichter Sprache gedacht wurde. Herr Kornmüller erklärt hierzu, dass dieses nach und nach umgesetzt wird.

TOP 4 Neues aus den Arbeitskreisen

AK Wirtschaft

Frau Seiter informiert, dass im Haushaltsplan 2025/2026 unter anderem das Budget für die Wirtschaftsförderung verabschiedet wurde. Ihr Arbeitskreis hat ein Konzept vorgelegt und möchte von Herrn Kornmüller wissen, wie es hierzu weitergeht. Herr Kornmüller antwortet, dass zuerst eine Freigabe der Gelder im Haushaltsplan erfolgt, dann wird das Konzept bearbeitet und als nächstes beginnt der Austausch. Die Vorschläge des Arbeitskreises sind

bekannt. Die Gemeinde hat ihre Vorstellungen. Herr Brehm ist mitten im Prozess die Konzepte und Vorstellungen zu bearbeiten. Im Anschluss beginnt der Abgleich mit dem Arbeitskreis. Auch die Homepage soll in Bezug auf die Vorstellungssseite der Firmen in nächster Zeit noch optimiert werden.

AK Begegnungsformate entwickeln

Frau Christmann spricht über das Motto-Cafe. Dieses läuft nach wie vor sehr gut. die Krabbelgruppe wird ebenso gut angenommen und besucht. Zum Spielenachmittag gab es dieses Jahr noch keinen Kontakt. In Abstimmung mit Herr Huber sind einige Anschaffungen zu tätigen.

AK Nationalitätenbegegnung

Frau Niemeier schildert, dass sie Kontakt mit den Schulen aufnimmt. Die Überlegung ist, wer soll zuerst angesprochen werden, Schüler oder Lehrer.

AK Teilhabe durch Digitale Vernetzung

Herr Wolf berichtet, dass der Arbeitskreis mit seinen Konzepten (Freibadkarte, Kitafinder, Taschengeldbörse) unterstützend zur Verfügung steht. Herr Kornmüller schlägt vor Herr Bonavia zu kontaktieren, um einen Termin zu vereinbaren. Herr Bonavia weiß Bescheid. Herr Kornmüller fügt hinzu, dass dieses Jahr Paypal eingeführt werden soll. Für die digitale Freibadkarte benötigt es eine einheitliche Lösung unter den drei kooperierenden Freibädern. Remchingen und Waldbronn haben kein Interesse an der Zusatzfunktion. Ein neues Zahlungssystem im Freibad Karlsbad wird erst mit Umbau möglich sein. Es wäre dann eine Karlsbader Zusatzfunktion. Herr Wolf sagt hierzu, dass sie im Arbeitskreis abstimmen und mit Frau Esaias in Kontakt bleiben.

AK IG Barrierefreies Karlsbad

Frau Rinke hat zum Anfang des Jahres noch nichts Neues zu berichten.

AK Seniorenbeirat

Herr Kappes informiert über die noch nicht zufriedenstellende Nachbarschaftshilfe. Am Dienstag, 18.02.2025 findet eine Veranstaltung mit SPES e.V. und Referenten statt. Neue gesetzliche Bestimmungen ermöglichen, dass gegenseitige Hilfe über die Pflegekasse abgerechnet werden kann. Der Ergänzungsbeitrag für geleistete Dienste in der Nachbarschaft wird von 125,00 Euro auf 131,00 Euro erhöht. Dies gilt nicht für Angehörige. Geleistete Stunden müssen einzeln abgerechnet werden. Die Stundensätze bewegen sich zwischen 12,00 und 20,00 Euro. Die Möglichkeit Gutes zu tun, ohne eine Nachbarschaftshilfe zu gründen, sollte unbürokratisch möglich sein. Kerr Kappes berichtet weiter, dass drei Veranstaltungen stattfinden.

- 21.01.2025 - Polizeiprävention
- 25.02.2025 - Umgang mit Konflikten
- 25.03.2025 - Fit & Gesund älter werden

Im Mitteilungsblatt soll an einem prominenten Platz auf die Nachbarschaftshilfe-Veranstaltung in zwei bis drei Ausgaben darauf hingewiesen werden. Dies wird in der Runde befürwortet. Herr Kappes nimmt dazu mit der Redaktion Kontakt auf.

AK Seniorentreff Mutschelbach

Herr Simon berichtet vom Seniorentreff, der sehr gut läuft. Ein bis zwei neue Besucher kommen pro Veranstaltung neu dazu. Pro Veranstaltung sind 25 Besucher dabei. Berichte von den Treffen werden im Mitteilungsblatt eingestellt. Der letzte Bericht konnte nicht

genehmigt werden. Herr Stößer muss nachschauen, woran es gelegen hat. (Herr Stößer konnte bereits am kommenden Tag den Fehler finden. Der Artikel war unvollständig, beinhaltete lediglich die Überschrift. Deshalb die Ablehnung). Die Räumlichkeiten im Gemeindezentrum, in denen die Treffen stattfinden, sollen verkauft werden. Die evangelische Kirche steht mit der Gemeinde im Gespräch.

AK Bürgerenergie Karlsbad

Herr Schmidt berichtet, dass die Dach-Pacht-Verträge mit der Gemeinde bezüglich dem Belegen von 5 Dächern mit Solaranlagen in die finale Fassung gehen. Bei der Stromersparnis wird noch nachverhandelt.

Der AK hat sich für 2025 viel vorgenommen. Ab Februar soll wieder regelmäßig der Stammtisch stattfinden. Vor Ort soll es Veranstaltungen zur Beratung und Aufklärung geben. Bei dem Thema müsse man geduldig dranbleiben. Bei der BEG Durmersheim geht mehr voran als bei der Bürgerenergie Karlsbad. Einige Karlsbader sind aktiv, aber nicht in Karlsbad selbst.

AK Jugendbeteiligung

Kai Basler berichtet über den Stand der Schulhofgestaltung. Aktuell wird an der Umsetzung gearbeitet. Die Sonnensegel sind angebracht, Sitzbänke werden bald aufgestellt und die Bushaltestellenüberdachung folgt. Kai Basler berichtet weiter, dass an die Schüler ein jugendgerechter Infotext verfasst werden soll, in dem sie erfahren können was sie beim Politiktag erreicht haben.

Im Frühjahr soll im Freibad ein Graffiti-Projekt laufen. Für dieses präventive Projekt gibt es Fördergelder. Die Beleuchtung für den Radweg Waldbronn wurde genehmigt. Autonome Solar Bewegungsmelder wurden mit dem Radverkehrskonzept auf den Weg gebracht. Dies ist ebenso eine Forderung des Politiktags.

Schenkzeit e.V.

Frau Konstandin berichtet wie wichtig es ist, das Ehrenamt weiter fortzuführen. Ehrenamtliche zu finden ist sehr schwer. Sie berichtet weiter, dass die Menschen die keinen Pflegegrad haben, von den Sozialstationen kaum unterstützt werden. Wenn die Personen zur Miete wohnen, erhalten sie meistens Unterstützung. Wenn sie hingegen Eigentum besitzen, erhalten sie keine Unterstützung. In häufigen Fällen sind selbst Anwälte ratlos, wie ihre Klienten versorgt werden können. Unterschieden werden sollte zwischen professioneller Hilfe, Pflegegrad und absolutes Ehrenamt. Die Hemmschwelle, Hilfe in Anspruch zu nehmen, ist sehr hoch. Es kann manchmal bis zu einem Jahr dauern bis Unterstützung angenommen wird. Frau Konstandin gibt den Ratschlag, zu versuchen, Vertrauen aufzubauen und Geduld zu haben.

Am Donnerstag, 23.01.2025 findet die 1.000 Besucher- Feier im Stephanus-Stift statt und am 25.02.2025 das Quartalstreffen.

Top 5 Verschiedenes

- Frau Esaias informiert über einen neuen Kurs Alltagsbegleitung. Dieser Kurs soll voraussichtlich im März/April beginnen. Termine mit Dozenten werden abgestimmt. Einmal pro Jahr soll ein Kurs stattfinden.
- Auf die Anfrage von Frau Christmann zum Restbudget von 2024, berichtet Frau Esaias, dass noch 4.500,00 zur Verfügung standen.
- Frau Seiter wünscht eine Liste der E-Mail-Adressen der Arbeitskreise.
- Frage an Alle von Herr Seith, ob es in Karlsbad Veranstaltungen mit Wahlkreiskandidaten zur Bundestagswahl 2025 gibt. Herr Kornmüller verneint dies. Die Kommunen organisieren das nicht.
- Schenkzeit e.V. wird im Arbeitskreis Begegnungsformate entwickeln integriert.

Top 6 – Fragen der Zuhörer

Eine ZuhörerIn erklärt, dass sie die Sitzung auf sich Wirken lässt. Spontan würde sie kein Arbeitskreis ansprechen.

Nächster Termin der Steuerungsgruppe ist am **Dienstag, 08. April 2025**

20.01.2024 ♦ Susanne Förstner